

ERBSCHAFTSSTEUER NEIN

NEIN ZU HÖHEREN STEUERN.
NEIN ZUR GEFÄHRDUNG VON KMU.grünliberale
www.grunliberale.ch

ANZEIGE

7. Sieg von Andy Schweizer

**SPORT Am Radzeitfahren
Thun-West im Stockental fuhr
207 Teilnehmerinnen und
Teilnehmer aus 8 Nationen.**

Das Zeitfahren im Stockental wird zwar seit mehr als 30 Jahren ausgetragen, aber gemäss Medienmitteilung erst zum vierten Mal auf der 15-km-Runde von Amsoldingen über Oberstocken-Blumenstein-Thierachern. Am Samstag herrschte erstmals ideales Rennwetter, und dieses nutzte der in Oberhofen aufgewachsene Andy Schweizer nicht nur zum siebten Sieg in diesem Einzelrennen, sondern auch zu einem Streckenrekord. Und dies trotz der Aufregung kurz vor dem Start, weil ihn die Kommissäre nach der Velokontrolle wegen einer Kleinigkeit erst nicht starten lassen wollten. Die Elitefahrer hatten zwei Runden zu fahren. Alle Schweizer wurden vom 25-jährigen Deutschen Yannic Corinth bezwungen, ein früherer Ruderer, der seit letztem Jahr Radrennen fährt. Bei den Frauen

wurde die mehrfache Weltmeisterin und Olympiasiegerin Jeanne Longo als Siegerin erwartet. Die 57-jährige Französin litt jedoch unter einer im Winter auf Glätteis erlittenen Verletzung, wurde aber dennoch Dritte. Mit Jutta Stienen aus Wädenswil gewann trotzdem eine Seniorin.

207 Teilnehmende, 8 Nationen

Um die Grundlagen zu schulen, mussten die Schüler vor dem Zeitfahren auf dem Schulhausplatz in Amsoldingen einen Geschicklichkeitsparcours fahren. Erstaunlich, welche Leistungen die Schüler auch auf dieser Strecke zeigten. Colin Roth aus dem Kanton Aargau war mit 10 Jahren und 3 Monaten der jüngste, die ehemalige Triathletin Maja Frey aus Bern die älteste der total 207 Teilnehmer aus 8 Nationen. Das gute Wetter war positiv für Teilnehmer und Helfer, brachte aber mehr Verkehr auf die ungesperrte Rundstrecke.

pd/lbg

www.ezf-thun.ch